

## Alles auf Rasen

**Berlin/Halle (Westfalen)/London/ Birmingham.** Am Sonntag wurden in Vorbereitung auf Wimbledon vier Rasentennisturniere entschieden. Beim WTA 500 in Berlin gewann die Tunesierin Ons Jabeur das Finale dank der verletzungsbedingten Aufgabe der Schweizerin Belinda Bencic beim Stand von 6:3, 2:1. Bencic war weggerutscht und konnte das Spiel trotz Behandlung nicht fortsetzen. Jabeur schob sich mit ihrem zweiten Turniererfolg im vierten Finale dieses Jahres auf Platz drei der Weltrangliste. Beim ATP 500 im westfälischen Halle siegte der Pole Hubert Hurkacz im Endspiel gegen den russischen Weltranglistenersten Daniil Medwedew überraschend klar mit 6:1, 6:4. Nach ihrem Erfolg in Nottingham am 12. Juni gewann die Brasilianerin Beatriz Haddad Maia durch die Aufgabe ihrer chinesischen Finalgegnerin Zhang Shuai beim Stand von 5:4 auch das WTA 250 in Birmingham. Haddad Maia hat somit in dieser Saison eine lupenreine Rasenbilanz von 10:0 Matches. Das Finale des ATP 500 im Londoner Queen's Club entschied der Italiener Matteo Berrettini gegen den Serben Filip Krajinovic mit 7:5, 6:4 für sich. (dpa/sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/428862.tennis-alles-auf-rasen.html>*